

Der Saisonstart der JB GERMANOIL Deutschen DMV Quad und Speedkart Meisterschaft 2024 hätte besser nicht sein können. Volle Felder in allen Klassen, durch die Bank spannende bis dramatische Rennläufe,

eine wie immer perfekte Bahn in Lulu und eine fehlerfreie Organisation durch das Team des MC Ludwigslust im ADMV. Dazu Sonne pur den ganzen Tag bis zur Siegerehrung um 18 Uhr.

Bereits zum achten Mal startete die Serie in Ludwigslust und der Vertreter des neuen Titelsponsors JB GERMANOIL; Jürgen Baumgarten kam persönlich ins Motodrom, um den Fahrern und Fahrerinnen Glück und Erfolg zu wünschen.

Drei Fahrer und eine Fahrerinnen, die erstmals auf den Shorttrack gingen, sorgten für neuen Schwung in der Serie.

Fotos: Roland Fenske2024Speedkart

Die Automatikklasse, in der Titelverteidiger Harald Böhm in der Vergangenheit öfters allein seine Runden drehen musste, war mit vier Piloten besetzt, obwohl Conny Kraft noch nicht dabei war! Harald ließ trotzdem nichts anbrennen und holte sich mit Punktemaximum die ersten 10 Meisterschaftspunkte. Routinier Mirko Züchtig vom MC Ludwigslust war Platz 2 nicht zu nehmen. Der junge Justin Reichmann (MSC Angenrod) kam als Dritter auf das Podium und der 16-jährige Rookie Julian Behrens sammelte seine ersten Shorttrack-Erfahrungen.

Auch die Rookiesklasse war mit drei Fahrern besetzt, obwohl Zsafia Mohacsi wegen einer Handverletzung von ihrem Arzt die Absage nahegelegt bekam. Tobias Höhn saß zum ersten Mal auf einem Shorttrack auf seiner Suzuki LTR und er fuhr auf Anhieb gleich um den Sieg mit. In Jugendmeister Mico Ricker von der AMG Osnabrück hatte er aber einen harten Gegner. Beide waren am Schluss mit Punkten und allen Wertungen gleich und dann entschied das Reglement wegen des besseren Ergebnisses im letzten Lauf zugunsten von Ricker, der im ersten Rennen bei den «Großen» den ersten Siegerpokal bekam. Doppelstarter Felix Schulze (AMCC Heringen) kam auf Platz 3.

Die Klasse 3 fuhr mit sechs Startern. Da in zwei Gruppen gefahren wurde, gewannen Ronny Rochlitz und Reiko Menning (AMCC Heringen) beide ihre drei Vorläufe. Also kam es im A-Finale mit den Beiden sowie Newcomer und Doppelstarter Tobias Höhn zum Showdown: So oft Ronny in dem fairen Endlauf attackierte, so oft machte ihm Reiko die Tür zu. Damit war der Hoppenrader Tagessieger vor Rochlitz und Höhn. Das B-Finale gewann Thomas Hinz (MSC Neuenhasslau) vor Björn Ohlrich (MCM

Parchim) und Titelverteidiger Thomas Kramer (ST Wolfslake), der einen Quersteher hatte.

In der Königsklasse MEFO Sport war Titelverteidiger Istvan Regi am Start. Damit war die Frage nach dem Sieger bereits beantwortet. «Isti» fuhr in seinem unnachahmlichen Stil die Konkurrenz in Grund und Boden. Doppelstarter Ronny Rochlitz lag konstant auf Platz 2 und konnte Joachim Römer (MSC Neuenhasslau) im Zaum halten. Reiko Menning hatte hier kein Fortune: In den letzten beiden Läufen streikte sein Quad, deshalb nur Platz 4.

Die Jugendklasse wurde zur Family Affair: Mehrfach-Meister Felix Schulze trat gegen seine Freundin Kayleen Brahm an und wear mit seiner Erfahrung viermal vorn. Kayleen machte bei ihrem allerersten Start aber eine sehr gute Figur.

Ein Highlight war, wie immer, die Speedkart-Klasse: Sechs Piloten mussten sich auch in zwei Dreiergruppen aufteilen. Marco Dahms aus Oldenburg beherrschte seine Vorläufe mit drei Siegen. Im ersten Lauf gewann der Lüdinghausener Axel Pörschke, ein Heatsieg ging an den zweiten Lüdinghausener Markus Tork. Im letzten Vorlauf kam Pörschke nach einem Quersteller in die Airfences, der Lauf musste abgebrochen werden. Erfreulicherweise blieb er unverletzt. Das Rerun gewann Jochen Säfken. Mario Schuchardt wurde dreimal Dritter und stand damit neben Tork und Dahms im A-Finale. Das gewann nun Markus Tork vor Dahms, doch der Oldenburger hatte vorher mehr Punkte gesammelt und bekam den Siegerpokal vor Tork und Schuchardt. Newcomer Tobias Albers aus Lüdinghausen konnte gut mithalten, drehte sich aber im B-Finale und wurde damit Fünfter. Das B-Finale gewann Jochen Säfken.

Die Zuschauer im Motodrom waren angetan von den Darbietungen der Vierrad-Artisten, genau wie vorher von der Performance der Junioren auf ihren Speedwaymotorrädern. So darf man sich heute schon freuen auf den 2. Lauf der JB GERMANOIL Deutschen DMV Quad und Speedkart Meisterschaft am 29. und 30. Juni auf dem Wümmering in MULMSHORN.

Den aktuellen Meisterschaftsstand finden Sie auf [Ergebnisse JB GERMANOIL Deutsche DMV Quad und Speedkart Meisterschaft 2024 | Deutsche DMV Quad und Speedkart Meisterschaft \(shorttrack-online.de\)](https://shorttrack-online.de/ergebnisse/jb-germanoil-deutsche-dmv-quad-und-speedkart-meisterschaft-2024)